

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 17.01.2017
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Raum, Ort: Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karsten Cornelius SPD

reguläre Mitglieder

Manfred Jurczyk UFR/ FDP
Sophia Patejdl SPD
Günther Peters DIE LINKE.
Claudia Volkmann CDU
Ulrich Grotkopp DIE LINKE.
Isabelle Pejic BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Torsten Sohn BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Verwaltung

Thomas Wiesner Ortsamt West
Silvia Gluch Ortsamt West
Simone Höhne Amt für Management und Controlling

Gäste

Harald Jeguschke Kaufm. Vorstand,
Universitätsmedizin Rostock

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Matthias Witte CDU entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2016

- 4 Kunst für den Dürerplatz
- 5 Anträge
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2021
Vorlage: 2016/BV/2258
- 6.2 Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2021 - 1. Nachtrag
Vorlage: 2016/BV/2258-01 (NB)
- 6.3 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194 "Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße"
Vorlage: 2016/BV/1820-03 (NB)
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Der Vorsitzende des OBR eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Cornelius begrüßt Herrn Torsten Sohn als neues Mitglied des OBR und verpflichtet ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten entsprechend der Ortsbeiratssatzung. Er bekommt die OBR-Satzung ausgehändigt.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Es wurde vor der Sitzung allen Mitgliedern die Nachtragstagesordnung zur Kenntnis gegeben.

Im Ablauf werden die TOP 6.2 und 6.3 vor den TOP 6.1 gezogen.

Die TO wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2016

Die Niederschrift vom 06.12.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Kunst für den Dürerplatz

Herr Cornelius gibt eine kurze Einführung zum Thema: **Kunst für den Dürerplatz.**

Am 17.06.2014 wurde vom Amt für Stadtgrün das Konzept zur Umgestaltung des Dürerplatzes vorgestellt. Die Erwartungen zur Gestaltung des Platzes wurden nach der Umgestaltung nicht erfüllt. In der Mitte des Platzes fehlt ein Kunstwerk.

Im Sommer 2016 begann die Suche nach einer geeigneten Skulptur.

Am 01.12.2016 fand das letzte Treffen zwischen Mitglieder des Kunstbeirates, Mitglieder des Ortsbeirates und Vertreter der Stadtverwaltung statt. Vom Ortsbeirat nahmen Herr Cornelius und Herr Dr. Witte teil.

Bei dieser Beratung kam der Kunstbeirat zu dem Entschluss, dass die vom Ortsbeirat empfohlene Skulptur „Pfiffige Göre“ nicht auf dem Dürerplatz passt. Sie schlagen vor, die Aufstellung der Skulptur „Ringer“ aus der Südstadt auf dem Dürerplatz und die Skulptur „Pfiffige Göre“ in den Außenanlagen der Kooperativen Gesamtschule in der Erich-Schlesinger-Str. vorzunehmen.

Herr Cornelius erklärt, dass dieser Vorschlag nicht schlecht ist aber mehrere Probleme aufweist.

1. Die Skulptur „Pfiffige Göre“ befindet sich nicht im Besitz der Hansestadt Rostock und ob der Besitzer mit dem Aufstellungsort in der Südstadt einverstanden ist, muss erst geklärt werden.
2. Mit dem Ortsbeirat aus der Südstadt sollte vorher der Umzug der Skulptur „Ringer“ abgestimmt werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder äußern sich zu den Problematiken.

Fazit der Diskussion:

Es wird erst das Gespräch mit dem OBR Südstadt gesucht.

Ein Votum kann dementsprechend erst in der nächsten Sitzung gegeben werden.

TOP 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2021 Vorlage: 2016/BV/2258

TOP 6.2 Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2021 - 1. Nachtrag Vorlage: 2016/BV/2258-01 (NB)

Frau Höhne vom Sachgebiet Controlling erläutert Grundlegendes und einige Eckpunkte aus dem Haushaltssicherungskonzept (HASIKO):

- Das HASIKO ist auf den Haushaltsplan 2018 aufgesetzt und Bestandteil dessen.
- Die Kassenkredite haben sich geändert.
- Das HASIKO ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.
- Zielstellung ist, den Schuldenabbau im Jahr 2019 zu beenden.
- 14 Maßnahmen im HASIKO (Zinsmanagement, Hundesteuer, Verkauf der Hansemesse usw.)

Auf die Frage zur Privatisierung des Amtes für Stadtgrün wird informiert, dass es hierzu einen Prüfauftrag gibt. Es betrifft allerdings nur Teilbereiche dieses Amtes.

Im Ergebnis der Darlegungen und der Fragen beschließen die Mitglieder einstimmig, die Beschlussvorlage zur Kenntnis zunehmen.

**TOP 6.3 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194
"Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße"
Vorlage: 2016/BV/1820-03 (NB)**

Herr Cornelius berichtet, dass der Aufstellungsbeschluss bereits im Jahr 2016 im OBR behandelt wurde. In dessen Ergebnis wurde auch ein Änderungsantrag gestellt. In diesem wird gefordert, dass auch der fließende und ruhende Verkehr in diesem Bereich stärker berücksichtigt wird.

Herr Wiesner erläutert, dass in der vorliegenden Fassung der „Sachverhalt“ aktualisiert wurde, der ÄA aber seinen Bestand behält.

Herr Jeguschke informiert über die Pläne der Universität, auf der „Schafswiese“ auch ein Parkhaus zu bauen.

Weiterhin wird geprüft, zusätzliche Fahrradständer zu installieren.

Die Mitglieder stimmen dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zu.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird ersetzt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Sachse berichtet erneut über den Zustand des Schulweges aus dem Hansaviertel zur Schule in der Elisabethstraße auch im Namen weiterer Eltern. Durch die Bauarbeiten in der Ulmenstraße hat sich die Situation noch verschlechtert. Die Fußgängerampel und das Sicherheitsgitter am Ende der abschüssigen Fußgängerrampe vor der Ulmenstraße wurden entfernt. Nun gibt es eine Verkehrsinsel, bei der sich die Beschilderung in so einer Höhe befindet, dass weder die Kinder die Fahrzeuge sehen können noch umgekehrt. Problematisch ist aus Sicht der Hansastraße kommend an der Insel der Blick nach links in die abknickende Ulmenstraße. Eine Ampel oder ein Fußgängerschutzweg sind erforderlich!

Herr Cornelius wird sich diesbezüglich mit der Vorsitzenden des OBR KTV in Verbindung setzen, weil es sich um eine Angelegenheit dieses Beirates handelt. Weiterhin beschließt der OBR mit einer Enthaltung, Senator Matthäus über diese Problematik an der noch nicht abgeschlossenen Baustelle zu informieren.

Zur Anfrage, ob es bei der Frage des Parkens in der Hans-Sachs-Allee neue Informationen gibt, verweist Herr Cornelius auf den TOP 8.

TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Cornelius informiert über das Antwortschreiben des OB zur Thematik „Alleenschutz in der Hans-Sachs-Allee“, welchen allen Mitgliedern vorliegt.

Mit sehr großem Aufwand hat der OBR eine Kompromisslösung für die Bäume mit dem Amt für Stadtgrün und der Verkehrsbehörde erreicht.

Dieser Kompromiss wurde mit dem Schreiben von Senator Matthäus aufgekündigt. Dem Senator sei eine Klage angedroht worden, wenn der gesetzliche Alleenschutz nicht durchgesetzt wird.

Gegen diese Anordnung hat sich der OBR in einem Schreiben an den OB gewandt. Die Antwort liegt nun vor. Das heißt, der OB bestätigt die Anordnung, die bisher als Stellfläche geduldete Fläche unter den Bäumen mit entsprechenden Bügeln zu sperren.

Auf Anfrage, warum diese Thematik nicht auf der TO steht, erklären Herr Cornelius und Herr Wiesner, dass sich der OBR zunächst darüber verständigen sollte, wie mit dieser neuen Information umgegangen werden soll und wer zuständig ist, diese an die Bürger weiterzuleiten. Herr Wiesner informiert weiterhin über die Einladung von Senator Matthäus zu einer Vorortbesichtigung am 09.03.2017 um 17 Uhr.

Die Mitglieder sprechen sich gegen einen extra Termin am 09.03.2017 aus.

Vielmehr wird der Senator gebeten, vor der Sitzung am 21.03.2017 sich vor Ort mit dem Beirat zu treffen. Abstimmung erfolgt über das Ortsamt.

Änderungsantrag zum B-Plan „Thierfelderstraße“

Im Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung wurde der ÄA diskutiert. Im Ergebnis hat Herr Cornelius den ÄA geändert. Nun soll über den KOE der beantragte Weg zwischen den KITA freigehalten werden. Ein ursprünglich beantragte „Festsetzung“ ist nicht haltbar gewesen.

Herr Tolander ist GF bei der Integra Güstrow GmbH – als ein Unternehmen der Diakonie Güstrow e.V.

Als solcher hat er Kontakt zu Herrn Cornelius aufgenommen und mit ihm abgestimmt, dass Herr Tolander in der nächsten Sitzung über die Pläne zur Betreibung eines „CAP-Marktes“ in den Verkaufsräumen in der Seidelstraße / Voßstraße informiert.

Am 26.01.2017 um 16 Uhr findet im Haus des Bauens eine Beratung zum Lärmaktionsplan (2.Stufe) statt.

Den OBR sind die Unterlagen zur Erarbeitung des Mobilitätsplanes Zukunft (MOPZ) übersandt worden. Stellungnahmen können abgegeben werden.

Unterlagen können auch eingesehen werden unter www.rostock-bewegen.de

Möchte der OBR eine Stellungnahme abgeben? → JA

Einarbeitung in das Thema durch 2 Mitglieder (Frau Patejdl und Herr Cornelius) und Vorstellung in der nächsten Sitzung.

Das Amt für Stadtplanung informiert darüber, dass die geplanten Termine zur Beschlussfassung des B-Planes „Stellplätze und Nebenanlagen im Thünenviertel und Tweelviertel“ nicht gehalten werden können. Neuer Termin für eine Vorstellung im OBR ist nun März / April 2017.

Herr Wiesner informiert über eine Einladung des Amtes für Schule und Sport bezüglich des Verkehrsgartens am 25.01.2017 bei Frau Böttcher.

Für den 24.01.2017 hat das Ortsamt alle 3 OBR des Bereiches eingeladen. In dieser jährlichen Zusammenkunft wird sich über Probleme ausgetauscht und beraten, an welchen Themen eventuell gemeinsam gearbeitet werden kann.

An dieser Beratung nehmen seit einigen Jahren nicht nur die Vorsitzenden teil, sondern auch

deren Vertreter.

Anträge auf Sondernutzung wurden gestellt für

- 13. Spendenlauf am 21.01.2017
- 3. Rostocker Triathlon am 22.01.2017
- Polizeimeisterschaften Crosslauf am 27.04.2017
- Aufstellung von Abfallbehälter in der Wiggerstraße 9

Aus der Abstimmungsrunde der Versorgungsträger geht hervor, dass der Ausbau des Knotens Dethardingstraße / Parkstraße erst für das Jahr 2020 geplant ist.

Herr Wiesner informiert über die im Baumbericht 2016/2017 aufgeführten Bäume, die aus unterschiedlichen Gründen gefällt werden.

TOP 9 Verschiedenes

Karsten Cornelius

Silvia Gluch